

# Eiserne Hochzeit in Gelsenkirchen-Buer

**Am 18. Juni 2017 feierten Renate und Helmut Ackermann das Fest der eisernen Hochzeit.**

Bezirksevangelist Holger Stramka bat schon im Eingansgebet darum, dass Gott das Jubelpaar mit Segen und Barmherzigkeit überschütten möge.

Als Grundlage für diesen Gottesdienst diente das Bibelwort aus 2. Korinther 3,3: „Ist doch offenbar geworden, dass ihr ein Brief Christi seid, durch unsern Dienst zubereitet, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln, nämlich eure Herzen.“

In seiner Ansprache zur eisernen Hochzeit bemerkte der Bezirksevangelist, dass er mit Demut und Respekt in diesem Augenblick vor ihnen stehe. Es sei bereits das fünfte Mal, dass Renate und Helmut Ackermann ein Segen zur Hochzeit gespendet werde. Gottesfürchtig trachteten sie immer zuerst nach dem Reich Gottes und waren mit dem, was ihnen zugefallen war, immer einverstanden.

Holger Stramka erwähnte weiter, dass sie in allen Dingen immer eisern geblieben sind, besonders in der Nachfolge, in der Liebe untereinander und zu Gott und im ständigen Gebet.

Zum Schluss seiner Ausführungen bekamen das eiserne Hochzeitspaar noch ein persönliches Wort mit auf den Weg: „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingeht und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, damit, wenn ihr den Vater bittet in meinem Namen, er’s euch gebe“ (Johannes 15,16).

Danach spendete er dem Hochzeitspaar den Segen Gottes zur Eisernen Hochzeit.

**22. Juni 2017**

Text: Detlef Wisniewski

Fotos: Erwin Brockmann





















158
Der Heiland sorgt für dich












